

StellaBino-50



Bedienungsanleitung

Grundsätzliches

Die grundsätzliche Verwendung des StellaBino-50 ist die gleiche wie bei einem normalen Fernglas. Das Bild ist aber Höhen- und Seitenverkehrt und es bracht am Anfang ein wenig Eingewöhnungszeit um es Freihändig mit „ruhiger Hand“ einsetzen zu können. Es empfiehlt sich deshalb dringend, die Nutzung dieses Bino's zB. auf dem Balkon ein paar mal zu üben bevor Sie es auf eine richtige Astroexkursion mitnehmen.

Es sind keine fixen Okularpaare verbaut sondern es können fast beliebige Okulare verwendet werden. Für den Gebrauch müssen sie also zwei passende Okulare in die Dreh-Fokussierer eingesetzt und mit der Klemmschraube fixiert werden. Hier empfehlen sich Okulare die ein sehr gutes Einblickverhalten haben, ähnlich wie zB. Bei einem Binoansatz.

Das Bino besitzt Einzelfokussierung. Dies erlaubt eine viel feinere Fokussierung und automatische Anpassung an unterschiedliche Dioptrien der Augen was ja fast normal ist. Drehen Sie die Fokussierer um bei beiden Augen die optimale Schärfe einzustellen. Verstellen Sie zudem über die zentrale Achse die beiden Optikeinheiten so dass Sie den optimalen Augenabstand finden. Dieser soll einerseits bequem für den Einblick sein, andererseits ist es gerade bei Weitwinkelokularen gut wenn es am Schluss ein „rundes“ Bildfeld ergibt und nicht das bekannte, achtförmige Bildfeld.

Die Vergrößerung ergibt sich aus den Brennweiten der Optiken: 200 mm Objektivbrennweite und zB. 20 mm Okulare ergeben 10fach Vergrößerung. Von Hand sind Vergrößerungen über etwa 10fach optimal, wenn man geübt ist und die Hände etwas abstützen kann bis 15fach. Auf einem Stativ kann es auch mehr sein.

Man kann das StellaBino-50 sehr gut in einer liegenden Position nutzen um länger am Himmel herum zu schweifen und auch mit etwas höheren Vergrößerungen DeepSky Objekte zu beobachten.

Um eine optimale visuelle Leistung zu erzielen ist es unabdingbar dass Sie die beiden optischen Achsen auf Ihre eigenen Augen ausrichten. Bedenken Sie dass niemand wirklich parallel schaut sondern das eine an sich beachtenswerte Leistung des Hirn's ist. Damit gehen aber auch Möglichkeiten weg, um feinste Details zu sehen weil das Hirn viel Kapazität benötigt um die Bilder deckungsgleich zu halten. Also ist es besser die Optik auf die Augen auszurichten als umgekehrt. So wird das Hirn von dieser Aufgabe fast oder ganz befreit und es ist so möglich das letzte aus der Optik heraus zu holen. Nur wenn das Hirn von der Aufgabe entbunden ist die Bilder deckungsgleich zu bringen kann es die letzten Feinheiten am Himmel aus den Informationen herausziehen.

Für die Beobachtung der Sonne sind zwingend Sonnenfilter zu verwenden. Zu beachten ist dass wegen der fehlenden Prismen im Strahlengang die beiden optischen Tuben so nahe beieinander stehen wie der Augenabstand ist. Es gibt keine optisch immer mit einer Verschlechterung des Bildes verbundene optische Umlenkung. Aus dem Grund kann es auch schwierig bis unmöglich werden, übliche Sonnenfilter zu verwenden. Wir helfen Ihnen aber gerne sichere Sonnenfilter zu bekommen.

Da das Bino keine Prismen verwendet sind die optischen Achsen gleich weit auseinander wie Ihr Augenabstand ist. Aus dem Grund können kaum sinnvoll grössere Optiken verwendet werden. Um hier möglichst kein Platz zu verschwenden ist die Taukappe gleichzeitig ein Teil der Objektivfassung. *Schrauben Sie niemals die Taukappe vom Tubus ab! Das Objektiv würde umgehend herausfallen und Schaden nehmen.*

Die einzelnen Bedienelemente



- A** Drehbare Helical-Fokussierer. Wenn Sie den Fokus einstellen, drehen Sie nur diese Teile.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht, sie weiter zu drehen, wenn sie ganz eingeschoben oder ganz herausgezogen sind. (Dadurch könnten die Rohre für die Kollimation gedreht und falsch ausgerichtet werden).

- B/C** Exzentrische Ringe zur Kollimation. Das StellaBino-50 wird vor dem Versand präzise vorkollimiert, so dass bei normalem Gebrauch keine Nachjustierung erforderlich ist. Lösen Sie die Ringe B und C nur, wenn Sie eine Fehlausrichtung sehen und/oder dadurch das Durchblickverhalten anstrengend wird.

Sollten Sie eine Fehlausrichtung feststellen, können Sie die Einstellung mit dem folgenden Verfahren vornehmen:

- 1)** Befestigen Sie das StellaBino-50 fest auf einem Stativ und fokussieren Sie auf ein beliebiges Objekt in unendlicher Entfernung (oder zumindest in mehreren hundert Metern Entfernung).
- 2)** Lösen Sie die beiden Ringe B und C auf einer Seite leicht und drehen Sie das Rohr zwischen C und B sowie zwischen B und A, um die Fehlausrichtung entsprechend anzupassen.
- 3)** Sobald der Versatz eingestellt ist, ziehen Sie beide Ringe wieder an.
- 4)** Dieses Anziehen kann eine weitere kleine Fehlausrichtung verursachen, also versuchen Sie, die Feineinstellung erneut vorzunehmen: einerseits weil Sie damit ungewollt eines dieser Justierrohre etwas verdrehen oder weil Sie die Ringe soweit gelöst haben das sich die Rohr mit den Okularen dadurch etwas verkippen.
- 5)** Wiederholen Sie die obigen Schritte 3) und 4). Wenn die Sichtachsen gut ausgerichtet und noch leicht angezogen sind, ziehen Sie sowohl B als auch C fest an, damit sie gut fixiert sind.

HINWEIS:

Lösen Sie immer nur eine Seite der Ringe. Wenn Sie beide Seiten gleichzeitig lösen, wird die Arbeit sehr schwierig.

HINWEIS:

Wenn Sie an Sternen die Einstellung machen, so ist es einfacher wenn Sie den einen Stern sehr unscharf stellen und den einen scharf. Das verhindert dass man im Hirn mit schielen die Beiden Bilder zusammen fügt statt die Optiken so zu verstellen dass diese möglichst genau auf die Augen ausgerichtet sind.

Denken Sie auch daran dass eine solche Einstellung für Sie selbst optimal sein kann, für eine andere Person aber zu einem Doppelbild führt.

D

Gewindebohrung für einen Stativadapter. Drehen Sie zunächst die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen, und schrauben Sie dann den speziellen Stativadapter ein, und ziehen Sie ihn mit dem beiliegenden Imbusschlüssel fest, um ihn zu sichern.

HINWEIS: Da der Spalt zwischen den beiden Rohren des StellaBino-50 sehr schmal ist, können die meisten herkömmlichen Stativadapter nicht angebracht werden. Bitte verwenden Sie unbedingt den speziellen Stativadapter für dieses Bino.